

 Papenkamp 2-6 · 23879 Mölln Telefon (04542) 801-0 Telefax (04542) 801-201		Studie Nr.	103 300	530
		INSTITUTS-EINTRAGUNG:		
		Split:	1	West
		Adressenliste-Nr.		
• Name und Anschrift des Befragten dürfen • nicht im Fragebogen notiert werden!		Adressen-Nr.		
Land	Deutschland	03	Interviewer-Nr.	
INRA-Studie Nr.	59.2			

Dieser Fragebogen ist vertraulich und darf nicht aus der Hand gegeben werden.

Das gesamte Interview ist mit allen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten durchzuführen. Keineswegs darf die Befragung telefonisch durchgeführt werden oder der Fragebogen dem Befragten zum Selbstausfüllen überlassen werden, es sei denn, für einzelne Fragen ist dieses im Fragebogen durch eingedruckte Anweisungen besonders geregelt.

Guten Tag, ich komme von INRA Deutschland in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, dass dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, dass man dem Interview nicht mehr ansehen kann, dass Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, dass wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich, so dass Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, dass 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, dass wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

- ☐ Ja → **weiter im Interview**
☐ Nein → **kein Interview**

Text in dieser Schrift und **dieser Schrift** ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.:

☒ Ja

wenn falsch angekreuzt:

☐ Ja

A Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder mit eingeschlossen?

- | | |
|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> eine Person | 6 <input type="checkbox"/> sechs Personen |
| 2 <input type="checkbox"/> zwei Personen | 7 <input type="checkbox"/> sieben Personen |
| 3 <input type="checkbox"/> drei Personen | 8 <input type="checkbox"/> acht Personen |
| 4 <input type="checkbox"/> vier Personen | 9 <input type="checkbox"/> neun Personen und mehr |
| 5 <input type="checkbox"/> fünf Personen | |

B Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

- | | |
|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> eine Person | 6 <input type="checkbox"/> sechs Personen |
| 2 <input type="checkbox"/> zwei Personen | 7 <input type="checkbox"/> sieben Personen |
| 3 <input type="checkbox"/> drei Personen | 8 <input type="checkbox"/> acht Personen |
| 4 <input type="checkbox"/> vier Personen | 9 <input type="checkbox"/> neun Personen und mehr |
| 5 <input type="checkbox"/> fünf Personen | |

C Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser (INT.: Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten Personen als nächste Geburtstag hat.

INT.: Kreuzen Sie bitte die Person an, die, von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen noch befragt werden.

Befragungsperson bitte ankreuzen!

Vornamen der Personen ab 15 Jahre

<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

Q1 Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|----|--------------------------|-----------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Belgien |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Dänemark |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Deutschland |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Griechenland |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Spanien |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Frankreich |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Irland |
| 8 | <input type="checkbox"/> | Italien |
| 9 | <input type="checkbox"/> | Luxemburg |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Niederlande |
| 11 | <input type="checkbox"/> | Portugal |
| 12 | <input type="checkbox"/> | Großbritannien (inkl. Nordirland) |
| 13 | <input type="checkbox"/> | Österreich |
| 14 | <input type="checkbox"/> | Schweden |
| 15 | <input type="checkbox"/> | Finnland |
| 16 | <input type="checkbox"/> | andere Länder |
| 17 | <input type="checkbox"/> | Weiß nicht |

weiter mit Frage Q2

ENDE

Q2

Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

INT.: Einzeln vorlesen. Reihenfolge der Vorschläge von Interview zu Interview ändern. Aber immer alle Vorschläge abfragen.

Hier den Startpunkt markieren:



		Dafür	Dagegen	Weiß nicht
		1	2	3
<input type="checkbox"/>	1 Eine Europäische Währungsunion mit einer gemeinsamen Währung, nämlich dem Euro.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	2 Eine gemeinsame Außenpolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gegenüber anderen Staaten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	3 Eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	4 Die Erweiterung der Europäischen Union um neue Länder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	5 Dass die Europäische Union für jene Fragen und Probleme zuständig sein sollte, die nicht effektiv durch die nationalen, regionalen und kommunalen Regierungen gelöst werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	6 Der Rücktritt des Präsidenten der Europäischen Kommission und der Europäischen Kommissare, wenn diese nicht das Vertrauen einer Mehrheit im Europäischen Parlament besitzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	7 Kindern in der Schule lehren, wie die Institutionen der Europäischen Union arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q3

Würden Sie sagen, dass die U.S.A. im Bezug auf die folgenden Themen eher eine positive Rolle spielen, eher eine negative Rolle, oder weder eine positive noch eine negative Rolle spielen:

Wie ist das mit

INT.: Liste Q3 vorlegen. Aussagen einzeln vorlesen.

		Eher positive Rolle	Eher negative Rolle	Weder positive noch negative Rolle	Weiß nicht
		1	2	3	4
1	... dem Frieden in der Welt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	... dem Kampf gegen Terrorismus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	... dem Wachstum der Weltwirtschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	... dem Kampf gegen Armut in der Welt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	... dem Umweltschutz?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lassen Sie uns nun über Landwirtschaft sprechen.

Q4

Die Landwirtschaftspolitik der Europäischen Union zielt auf den Nutzen sowohl der Verbraucher wie der Landwirte ab. Welchen der folgenden Aussagen stimmen Sie zu?

INT.: Liste Q4 vorlegen. Vorlesen. Mehrfachantworten möglich.

- 1 ☐ Sie gewährleistet, dass die Lebensmittel, die Sie kaufen, ohne Bedenken gegessen werden können
- 2 ☐ Sie gewährleistet, dass die Lebensmittel, die Sie kaufen, von guter Qualität sind
- 3 ☐ Sie gewährleistet, dass die Lebensmittel, die Sie kaufen, gesund sind
- 4 ☐ Sie gewährleistet, dass die Lebensmittel, die Sie kaufen, vernünftige Preise haben
- 5 ☐ Sie gewährleistet, dass Sie genug darüber wissen, woher Ihre Lebensmittel kommen
- 6 ☐ Sie gewährleistet, dass Sie genug Informationen darüber haben, wie die Lebensmittel hergestellt und weiterverarbeitet wurden
- 7 ☐ Sie gewährleistet, dass Nutztiere gut behandelt werden
- 8 ☐ Sie bevorzugt die Verbraucher gegenüber den Landwirten
- 9 ☐ Sie bevorzugt die Landwirte gegenüber den Verbrauchern
- 10 ☐ Sie bevorzugt beide, Landwirte und Verbraucher, gleichermaßen
- 11 ☐ Keines davon (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 12 ☐ Weiß nicht

Q5

Sollte die Europäische Union ihre Agrarpolitik Ihrer Ansicht nach darauf ausrichten ...

INT.: Einzeln vorlesen.

		Ja	Nein	Weiß nicht
		1	2	3
1	... den Landwirten ein stabiles und angemessenes Einkommen zu sichern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	... die europäische Agrarpolitik auf dem Weltmarkt konkurrenzfähiger zu machen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	... den Landwirten zu helfen, ihre Produktion den Erwartungen seitens der Verbraucher anzupassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	... die Interessen der Landwirte zu verteidigen bei ihren Verhandlungen mit den Zwischenhändlern und dem Verteilerhandel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	... das Leben im ländlichen Raum zu unterstützen und zu verbessern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	... Ungleichheiten in der regionalen Entwicklung zu verringern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	... die Vielfalt landwirtschaftlicher Produkte und Aktivitäten zu fördern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	... biologische Anbaumethoden zu fördern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	... sich für den respektvollen Umgang mit der Umwelt einzusetzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	... die Besonderheiten der europäischen Landwirtschaftsprodukte zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	... den Geschmack der europäischen Landwirtschaftsprodukte zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	... kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	... sicherzustellen, dass landwirtschaftliche Produkte gesund und unbedenklich sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	... sicherzustellen, dass das Wohlergehen der Nutztiere in der Landwirtschaft respektiert wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q6

Und wie schätzen Sie die gegenwärtigen Aktivitäten der europäischen Agrarpolitik ein? Wirken sie sich eher positiv oder eher negativ aus, was das Ziel betrifft ...

INT.: Einzelv. vorlesen.

		Eher positiv	Eher negativ	Weiß nicht	
		1	2	3	
1	... den Landwirten ein stabiles und angemessenes Einkommen zu sichern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	... die europäische Agrarpolitik auf dem Weltmarkt konkurrenzfähiger zu machen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	... den Landwirten zu helfen, ihre Produktion den Erwartungen seitens der Verbraucher anzupassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	... die Interessen der Landwirte zu verteidigen bei ihren Verhandlungen mit den Zwischenhändlern und dem Verteilerhandel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	... das Leben im ländlichen Raum zu unterstützen und zu verbessern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	... Ungleichheiten in der regionalen Entwicklung zu verringern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	... die Vielfalt landwirtschaftlicher Produkte und Aktivitäten zu fördern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	... biologische Anbaumethoden zu fördern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	... sich für den respektvollen Umgang mit der Umwelt einzusetzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	... die Besonderheiten der europäischen Landwirtschaftsprodukte zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	... den Geschmack der europäischen Landwirtschaftsprodukte zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12	... kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe zu schützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13	... sicherzustellen, dass landwirtschaftliche Produkte gesund und unbedenklich sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14	... sicherzustellen, dass das Wohlergehen der Nutztiere in der Landwirtschaft respektiert wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q7

Die Agrarpolitik der Europäischen Union subventioniert immer weniger einzelne landwirtschaftliche Produkte. Stattdessen gewährt sie mehr Mittel für den Schutz und die Entwicklung der ländlichen Wirtschaft allgemein, und für die direkte Unterstützung der Landwirte. Ist diese Entwicklung Ihrer Ansicht nach...

INT.: Liste Q7 vorlegen. Einzelv. vorlesen. Nur EINE Nennung zulassen.

- 1 ☐ ... eine sehr gute Sache,
- 2 ☐ ... eine gute Sache,
- 3 ☐ ... eine schlechte Sache, oder
- 4 ☐ ... eine sehr schlechte Sache?
- 5 ☐ weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 6 ☐ Weiß nicht

Q8

Lassen Sie uns jetzt über ein anderes Thema sprechen: Einwanderung und das Recht auf Asyl

Wie besorgt sind Sie über jedes der folgenden Probleme?

INT.: Skala Q8 vorlegen. Einzeln vorlesen.

	Sehr besorgt	Etwas besorgt	Kaum besorgt	Nicht besorgt	Weiß nicht
	1	2	3	4	5
1 Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Illegaler Warenhandel und Schmuggel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Terrorismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Betrug am Verbraucher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Drogenhandel und Drogenkonsum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Kleinkriminalität und Gewalt in den Städten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Organisierte Kriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Verletzung der Bürgerrechte durch den Staat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Korruption	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Krieg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Illegale Einwanderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Größere soziale Ungleichheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Menschenhandel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q9

Sagen Sie mir bitte zu jedem der eben genannten Probleme, ob gemeinsames Handeln auf der Ebene der Europäischen Union sehr wünschenswert, ziemlich wünschenswert, nicht sehr wünschenswert, oder überhaupt nicht wünschenswert wäre?

INT.: Skala Q9 vorlegen. Einzeln vorlesen.

	Sehr wün- schens- wert	Ziemlich wün- schens- wert	Nicht sehr wün- schens- wert	Überhaupt nicht wün- schens- wert	Weiß nicht
	1	2	3	4	5
1 Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Illegaler Warenhandel und Schmuggel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Terrorismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Betrug am Verbraucher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Drogenhandel und Drogenkonsum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Kleinkriminalität und Gewalt in den Städten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Organisierte Kriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Verletzung der Bürgerrechte durch den Staat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Korruption	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Krieg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Illegale Einwanderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Größere soziale Ungleichheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Menschenhandel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q10

Ich lese Ihnen nun einige Maßnahmen vor. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Maßnahmen, ob sie Ihnen persönlich sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist.

INT.: Skala Q10 vorlegen. Einzelne vorlesen.

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Weiß nicht	
		1	2	3	4	5	
1	Der Polizei mehr Befugnisse geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Privaten Sicherheitsfirmen mehr Befugnisse geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Die Korruption bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	In den Straßen Überwachungskameras installieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Erhöhte Kontrollen bei jedem, der ins Land einreisen möchte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Mehr staatsbürgerlichen Unterricht in den Schulen anbieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Höhere Strafen bei Kleinkriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Die Polizeiausbildung über Bürgerrechte verbessern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Die Armut bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	Die Gerichte besser ausstatten, so dass sie schneller Recht sprechen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	Mehr Polizisten einstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12	Mehr Sozialarbeiter einstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13	Sozialarbeitern mehr Befugnisse geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14	Die örtliche Kriminalität bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15	Die internationale Kriminalität bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q11

Sagen Sie mir bitte für jede der Maßnahmen, die ich gerade genannt habe, ob gemeinsames Handeln auf der Ebene der Europäischen Union sehr wünschenswert, ziemlich wünschenswert, nicht sehr wünschenswert oder überhaupt nicht wünschenswert wäre?

INT.: Skala Q11 vorlegen. Einzeln vorlesen.

		Sehr wün- schens- wert	Ziemlich wün- schens- wert	Nicht sehr wün- schens- wert	Überhaupt nicht wün- schens- wert	Weiß nicht
		1	2	3	4	5
1	Der Polizei mehr Befugnisse geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Privaten Sicherheitsfirmen mehr Befugnisse geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Die Korruption bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	In den Straßen Überwachungskameras installieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Erhöhte Kontrollen bei jedem, der ins Land einreisen möchte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Mehr staatsbürgerlichen Unterricht in den Schulen anbieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Höhere Strafen bei Kleinkriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Die Polizeiausbildung über Bürgerrechte verbessern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Die Armut bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Die Gerichte besser ausstatten, so dass sie schneller Recht sprechen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Mehr Polizisten einstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Mehr Sozialarbeiter einstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Sozialarbeitern mehr Befugnisse geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Die örtliche Kriminalität bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Die internationale Kriminalität bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q12

Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Maßnahmen, ob Sie persönlich voll und ganz dafür sind, etwas dafür, etwas dagegen oder voll und ganz dagegen sind, dass diese Maßnahme in allen Ländern der Europäischen Union eingeführt wird.

INT.: Skala Q12 vorlegen. Einzeln vorlesen.

		Voll und ganz dafür	Etwas dafür	Etwas dagegen	Voll und ganz dagegen	Weiß nicht
		1	2	3	4	5
1	Bei Polizei und Justiz die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsländern der Europäischen Union verbessern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Eine Einrichtung schaffen, die polizeiliche Ermittlungen in der ganzen Europäischen Union koordinieren kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Der Polizei eines benachbarten EU-Landes erlauben, Verdächtige bis nach Deutschland hinein zu verfolgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Eine gemeinsame EU-Datenbank von Verbrechern schaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Einen europäischen Haftbefehl schaffen, der die bestehenden Auslieferungsverträge vereinfacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Den Beschuldigten in allen Mitgliedsländern der Europäischen Union die gleichen Rechte zur Verteidigung geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Kontrollen bei der Einreise aus Ländern außerhalb der Europäischen Union in die EU verschärfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Dem Grenzschutz anderer EU-Mitgliedsländer erlauben, die deutsche Grenze zu bewachen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Dass Strafen, die in einem Mitgliedsland der Europäischen Union verhängt werden, auch in allen anderen rechtskräftig sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Einer Person, die in einem anderen EU-Land zu Gefängnis verurteilt wurde, erlauben, die Strafe in ihrem eigenen Land zu verbüßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Einer Person, die in einem anderen EU-Mitgliedsland einer Straftat beschuldigt wird, erlauben, bis zum Beginn der Gerichtsverhandlung in ihr eigenes Land zurückzukehren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Gemeinsame Maßnahmen innerhalb der gesamten Europäischen Union ergreifen, um Gefängnisstrafen für geringfügigere Vergehen, durch andere Strafen, wie zum Beispiel gemeinnützige Arbeit zu ersetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Vereinbarungen zwischen der Europäischen Union und anderen Ländern abschließen, um die internationale Kriminalität zu bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q13 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.
INT.: Vorlesen.

		Stimme eher zu	Lehne eher ab	Weiß nicht	
		1	2	3	
1	Jeder Mensch sollte das Recht haben, sich in jedem Land der Erde, in dem er will, niederzulassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Das Recht auf Asyl ist ein grundlegendes Menschenrecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Grenzkontrollen sollten auf der ganzen Welt abgeschafft werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Das Fehlen einer zusammenhängende Einwanderungs- und Asylpolitik innerhalb der Europäischen Union treibt Einwanderer und Asylsuchende in die Hände krimineller Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q14 Ich lese Ihnen nun einige Ansichten über Einwanderung und Einwanderer vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder dieser Ansichten, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, sie eher ablehnen oder voll und ganz ablehnen.

INT.: Skala Q14 vorlegen und bis Frage Q15 liegen lassen. Einzeln vorlesen.

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Lehne eher ab	Lehne voll und ganz ab	Weiß nicht	
		1	2	3	4	5	
1	Einwanderer flüchten vor der Armut in ihrem eigenen Land	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Es gibt zu viele Einwanderer in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Einwanderung leistet einen positiven Beitrag zur kulturellen Vielfalt in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Einwanderer sind für einen großen Teil der Kleinkriminalität verantwortlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Legale Einwanderer sollten genau dieselben Rechte haben wie Deutsche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Legale Einwanderer sollten bei Kommunalwahlen wählen dürfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Einwanderer sollten sich den deutschen Sitten und Gebräuche anpassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Für einige Bereiche unserer Wirtschaft brauchen wir Einwanderer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Deutschland sollte mehr tun, um legalen Einwanderern dabei zu helfen, sich in die deutsche Gesellschaft einzugliedern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	Wir können Einwanderung verringern, indem wir die Hilfe für arme Länder erhöhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	Arme Länder sollten ihren Bürgern davon abraten auszuwandern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12	Einwanderung hat es immer schon gegeben und wird es auch in Zukunft geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13	Einwanderer, die auch weiterhin Gebräuchen nachgehen, die unsern deutschen Wertvorstellungen entgegen stehen, sollten ausgewiesen werden – selbst wenn sie legal hier leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14	Wir sollten den Status von illegalen Einwanderern, die schon seit mehreren Jahren in Deutschland arbeiten, gesetzlich anerkennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15	Legalen Einwanderern sollte es erlaubt sein, ihre Ehepartner und Kinder nachzuholen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q15

Ich möchte Ihnen nun einige Ansichten über Asyl und Asylsuchende, die Zuflucht in Deutschland suchen, vorlesen. Sagen Sie mir bitte wieder für jede dieser Ansichten, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, sie eher ablehnen oder voll und ganz ablehnen.

INT.: Skala Q14 liegt noch vor. Einzeln vorlesen.

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Lehne eher ab	Lehne voll und ganz ab	Weiß nicht
		1	2	3	4	5
1	Asylsuchende werden in Deutschland menschenwürdig behandelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Es dauert zu lange, bis ein Asylantrag anerkannt oder abgelehnt wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Die meisten Menschen, die Asyl suchen, tun dies in Wirklichkeit aus wirtschaftlichen Gründen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Asylsuchende sollten eine Arbeitserlaubnis erhalten, während ihr Asylantrag geprüft wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Asylsuchende sollten ihre Kinder zur Schule schicken dürfen, während ihr Asylantrag geprüft wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Asylsuchende sollten in Asylantenheimen bleiben, während ihr Asylantrag geprüft wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Asylsuchende sollten nur Verpflegung und Unterkunft erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Asylsuchende sollten Anspruch auf Sozialhilfe haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Asylsuchende, deren Anträge anerkannt wurden, sollten genau die gleichen Sozialleistungen erhalten, wie deutsche Staatsbürger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Asylsuchende sollten in ihre Länder zurückgeschickt werden, sobald es dort sicher für sie ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Asylsuchende suchen sich die Länder aus, wo sie glauben, dass ihr Asylantrag die größten Aussichten auf Erfolg hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Asylsuchende suchen sich die reichsten Länder aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Asylsuchende suchen sich die Länder aus, in denen bereits Mitglieder ihrer Volksgruppe leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Die Regeln für Asylsuchende sollten für die gesamte Europäische Union dieselben sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Die Anerkennung oder Ablehnung eines Asylantrages in einem Land der Europäischen Union sollte automatisch auch in allen anderen Mitgliedsländern gelten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q16

Jetzt lese ich Ihnen jetzt einige Maßnahmen vor, die von der Europäischen Union vorgeschlagen wurden. Diese Maßnahmen sollen eine bessere Garantie der Bürgerrechte ermöglichen und den Bürgern den Zugang zu Gerichten erleichtern.

Sagen Sie mir bitte für jede der Maßnahmen, ob Sie persönlich voll und ganz dafür, etwas dafür, etwas dagegen oder voll und ganz dagegen sind.

INT.: Skala Q16 vorlegen. Einzeln vorlesen.

		Voll und ganz dafür	Etwas dafür	Etwas dagegen	Voll und ganz dagegen	Weiß nicht
		1	2	3	4	5
1	Ein Mitgliedsland, das wiederholt die Menschenrechte verletzt hat, zeitweise von der Europäischen Union ausschließen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Gemeinsame Maßnahmen ergreifen, um Rassismus überall in der Europäischen Union zu bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Eine harmonisierte Gesetzgebung in der ganzen Europäischen Union errichten, um die Rechte von Minderheiten zu garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Eine harmonisierte Gesetzgebung in der ganzen Europäischen Union errichten, um die Rechte von Einwanderern zu garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Garantieren, dass sich Bürger eines jeden Mitgliedslandes in jedem anderen Mitgliedsland frei und ohne Papierkram niederlassen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Bürgern der Europäischen Union, die sich in Deutschland niedergelassen haben, erlauben, die gleichen Sozialleistungen zu erhalten wie wir	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Garantieren, dass Gerichtsentscheidungen in privat- und familienrechtlichen Angelegenheiten - wie Scheidung, Sorgerecht für Kinder, oder Erbangelegenheiten - überall in der Europäischen Union anerkannt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Eine EU-weite Gesetzgebung für privat- und familienrechtliche Angelegenheiten - wie Scheidung, Sorgerecht für Kinder oder Erbangelegenheiten - zu entwickeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Garantieren, dass Gerichtsentscheidungen in wirtschaftsrechtlichen Angelegenheiten - wie Verbraucherschutz oder Streitfragen zwischen Unternehmen - überall in der Europäischen Union anerkannt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	EU-weite Maßnahmen treffen, um den Bürgern den Zugang zu den Gerichten zu erleichtern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Einen Anspruch auf Rechtshilfe und Prozesskosten aus einem Land der Europäischen Union auch für andere Mitgliedsländer gelten zu lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Zwischen den EU-Mitgliedsländern ein Netzwerk zur Vermittlung bei Rechtsstreitigkeiten aufzubauen, damit die Bürger leichter Streitigkeiten über die Grenzen hinweg lösen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q17

Lassen Sie uns nun darüber sprechen, welche Stellung in der deutschen Gesellschaft Menschen haben, die aufgrund ihrer Rasse, Religion oder Kultur zu Minderheiten gehören.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Meinungen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT.: Vorlesen.

		Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
		1	2	3
1	Es ist für jede Gesellschaft eine gute Sache, wenn Sie aus Menschen verschiedener Rassen, Religionen oder Kulturen besteht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Deutschland hat schon immer aus unterschiedlichen kulturellen oder religiösen Gruppen bestanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Die Vielfalt der Rassen, Religionen oder Kulturen in Deutschland trägt zu seiner Stärke bei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Um vollständig akzeptierte Mitglieder der deutschen Gesellschaft zu sein, müssen Menschen, die diesen Minderheiten angehören, ihre eigene Kultur aufgeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Um vollständig akzeptierte Mitglieder der deutschen Gesellschaft zu sein, müssen Menschen, die diesen Minderheiten angehören, die Teile ihrer Religion oder Kultur aufgeben, die nicht im Einklang mit den deutschen Gesetzen stehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Um vollständig akzeptierte Mitglieder der deutschen Gesellschaft zu sein, müssen Menschen, die Minderheiten angehören, religiöse oder kulturelle Bräuche, wie Polygamy (Vielweiberei) oder die Beschneidung von Frauen, aufgeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	In zwei oder drei Generationen werden Menschen, die diesen Minderheiten angehören, wie alle anderen Mitglieder der Gesellschaft sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Es gibt eine Grenze, wie viele Menschen anderer Rassen, Religionen oder Kulturen eine Gesellschaft verkraften kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Deutschland ist an seine Grenzen gestoßen; wenn es mehr Menschen dieser Minderheiten bei uns gäbe, hätten wir Probleme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Nicht jeder, der diesen Minderheiten angehört, will ein vollständig akzeptiertes Mitglied der deutschen Gesellschaft sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Ob Menschen, die diesen Minderheiten angehören, vollständig akzeptierte Mitglieder der deutschen Gesellschaft sein können, hängt von der jeweiligen Minderheit ab, zu der sie gehören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Menschen, die diesen Minderheiten angehören, sind so verschieden von uns, dass sie niemals vollständig akzeptierte Mitglieder der deutschen Gesellschaft sein können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q18 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.
 INT.: Liste Q18 vorlegen. Vorlesen.

		Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht	
+		1	2	3	+
1	Gesetzlich anerkannte Einwanderer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union sollten dieselben sozialen Rechte haben wie deutsche Staatsbürger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Gesetzlich anerkannte Einwanderer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union sollten das Recht haben, enge Familienangehörige nach Deutschland kommen zu lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Gesetzlich anerkannte Einwanderer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union sollten in ihr Herkunftsland zurückgeschickt werden, wenn sie wegen schwerwiegender Straftaten verurteilt wurden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Gesetzlich anerkannte Einwanderer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union sollten in ihr Herkunftsland zurückgeschickt werden, wenn sie arbeitslos sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Gesetzlich anerkannte Einwanderer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union sollten alle in ihr Herkunftsland zurückgeschickt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Gesetzlich anerkannten Einwanderern aus Ländern außerhalb der Europäischen Union sollte die Einbürgerung leicht gemacht werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Alle illegalen Einwanderer sollten ohne Ausnahme in ihr Herkunftsland zurückgeschickt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Arbeitgeber, die illegale Arbeitskräfte beschäftigen, sollten härter bestraft werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
+	9				+
	Es sollte immer von der Prüfung der persönlichen Umstände abhängig gemacht werden, ob illegale Einwanderer in Deutschland bleiben dürfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	Alle Einwanderer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union, gleich ob legal oder illegal, und ihre Kinder, auch wenn sie in Deutschland geboren wurden, sollten in ihr Herkunftsland zurückgeschickt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	Das Recht auf Asyl in Deutschland sollte leichter in Anspruch genommen werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen: den Zugverkehr.

Q19a Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken, wie oft haben Sie da im Durchschnitt den Zug für Reisen innerhalb Deutschlands benutzt?

INT.: Gemeint sind NICHT Straßenbahnen, U-Bahnen usw.! Skala Q19a vorlegen und vorlesen. Nur EINE Nennung.

- | | | | |
|---|--------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Täglich | } weiter mit Frage Q19b |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ungefähr 1 bis 2mal in der Woche | |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Ungefähr 1 bis 2mal im Monat | |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Weniger als 1mal im Monat | |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Nie | } weiter mit Frage Q19c |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Weiß nicht | |

INT.: NUR stellen wenn Befragter lt. Frage Q19a den Zug benutzt hat (Pos. 1-4), sonst weiter mit Frage Q19c.

Q19b Und aus welchem Anlass haben Sie den Zug benutzt?

INT.: Liste Q19b vorlegen und vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 ☐ Aus geschäftlichen Gründen, zur Arbeit, Schule, Studium
- 2 ☐ Für Freizeitaktivitäten, Urlaubsreisen, aus anderen persönlichen Gründen

AN ALLE

Q19c Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken, wie oft haben Sie da im Durchschnitt den Zug für Reisen in ein anderes Land benutzt, egal, ob von Deutschland oder von einem anderen EU-Land aus?

INT.: Skala Q19c vorlegen und vorlesen. Nur EINE Nennung.

- | | | | |
|---|--------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Täglich | } weiter mit Frage Q19d |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ungefähr 1 bis 2mal in der Woche | |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Ungefähr 1 bis 2mal im Monat | |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Weniger als 1mal im Monat | |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Nie | } weiter mit Frage Q20 |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Weiß nicht | |

INT.: NUR stellen wenn Befragter lt. Frage Q19c den Zug benutzt hat (Pos. 1-4), sonst weiter mit Frage Q20.

Q19d Und aus welchem Anlass haben Sie den Zug benutzt?

INT.: Liste Q19d vorlegen und vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 ☐ Aus geschäftlichen Gründen, zur Arbeit, Schule, Studium
- 2 ☐ Für Freizeitaktivitäten, Urlaubsreisen, aus anderen persönlichen Gründen

AN ALLE

Q20a Wenn Sie einmal an den Zugverkehr in Deutschland denken, sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.

INT.: Vorlesen.

		Stimme eher zu	Lehne eher ab	Weiß nicht
		1	2	3
1	Die Qualität des Zugverkehrs ist im großen und ganzen gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Die Züge fahren oft genug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Die Züge sind pünktlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Straftaten in Zügen kommen nicht oft vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	In Deutschland passieren nur sehr wenige Zugunglücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Die Züge sind sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Die Bahnhöfe sind sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Es ist einfach, mit Gepäck zu reisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Die Informationen, die in den Zügen gegeben werden sind gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Die Bewirtung in den Zügen ist gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Einrichtungen für Menschen, die nur eingeschränkt beweglich oder behindert sind, sind gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Man kann die Bahnhöfe leicht erreichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Die Fahrpreise für Zugfahrten in Deutschland sind angemessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q20b Und sagen Sie mir nun bitte für jede der folgenden Aussagen ob Sie ihr in Bezug auf den internationalen Zugverkehr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.

INT.: Vorlesen.

		Stimme eher zu	Lehne eher ab	Weiß nicht	
		1	2	3	
1	Die Qualität des internationalen Zugverkehrs ist im großen und ganzen gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Die Züge im internationalen Verkehr fahren oft genug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Die Züge im internationalen Verkehr sind pünktlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Straftaten in Zügen im internationalen Verkehr kommen nicht oft vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Im internationalen Zugverkehr passieren nur sehr wenige Unglücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Die Züge im internationalen Verkehr sind sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Die Bahnhöfe, in denen Züge im internationalen Verkehr halten, sind sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Es ist einfach, in Zügen im internationalen Verkehr mit Gepäck zu reisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Die Informationen, die in den Zügen im internationalen Verkehr gegeben werden sind gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	Die Bewirtung in den Zügen im internationalen Verkehr ist gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	Einrichtungen für Menschen, die nur eingeschränkt beweglich oder behindert sind, sind in Zügen im internationalen Verkehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12	Die Fahrpreise für Zugfahrten im internationalen Verkehr sind angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q21 Ganz allgemein gefragt, wenn Sie eine Zugreise planen, wo informieren Sie sich über die Fahrpläne?

INT.: Liste Q21 vorlegen und vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 ☐ Im Internet
- 2 ☐ Über das Telefon
- 3 ☐ Bei einem Reisebüro
- 4 ☐ In einem Bahnhof
- 5 ☐ Anderswo (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 6 ☐ Ich suche nie nach Informationen zu Fahrplänen (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 7 ☐ Weiß nicht

Q22

Und sagen Sie mir nun bitte für jede der folgenden Aussagen ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.

INT.: Vorlesen.

+

Stimme eher zu Lehne eher ab Weiß nicht

- | | | 1 | 2 | 3 |
|----|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 | Die Qualität der Informationen zum Zugverkehr <u>innerhalb Deutschlands</u> ist im großen und ganzen gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | Die Informationen zu Fahrplänen für den Zugverkehr <u>innerhalb Deutschlands</u> sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | Die Informationen über Zugverspätungen und -ausfälle <u>innerhalb Deutschlands</u> sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 | Die Informationen zu den Rechten und Pflichten der Reisenden <u>innerhalb Deutschlands</u> sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 | Die Informationen zu den Fahrpreisen <u>innerhalb Deutschlands</u> sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 | Die Informationen über Reservierungen von Zugreisen <u>innerhalb Deutschlands</u> sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 | Die Informationen über Möglichkeiten zur Gepäckmitnahme bei Zugreisen <u>innerhalb Deutschlands</u> sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 | Die Informationen zum Umgang mit Beschwerden bei Zugreisen <u>innerhalb Deutschlands</u> sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9 | Die Qualität der Informationen zum <u>internationalen</u> Zugverkehr ist im großen und ganzen gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10 | Die Informationen zu Fahrplänen für den <u>internationalen</u> Zugverkehr sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11 | Die Informationen über Zugverspätungen und -ausfälle im <u>internationalen</u> Zugverkehr sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 12 | Die Informationen zu den Rechten und Pflichten der Reisenden im <u>internationalen</u> Zugverkehr sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 13 | Die Informationen zu den Fahrpreisen im <u>internationalen</u> Zugverkehr sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 14 | Die Informationen über Reservierungen bei <u>internationalen</u> Zugreisen sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 15 | Die Informationen über Möglichkeiten zur Gepäckmitnahme bei <u>internationalen</u> Zugreisen sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 16 | Die Informationen zum Umgang mit Beschwerden bei <u>internationalen</u> Zugreisen sind gut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

+

+

Q23

Haben Sie sich während der letzten 12 Monate über die Qualität des Zugverkehrs beschwert – entweder bei der Bahngesellschaft selbst, oder bei einer anderen zuständigen Beschwerdenstelle?

- | | | | |
|---|--------------------------|------------|------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ja | → weiter mit Frage Q24 |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Nein | } weiter mit Frage Q26 |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Weiß nicht | |

+

+

INT.: NUR stellen wenn Befragter sich lt. Frage Q23 beschwert hat (Pos. 1), sonst weiter mit Frage Q26

Q24 Und wie gut würden Sie sagen, wurde Ihre Beschwerde behandelt: Sehr gut, ziemlich gut, weder gut noch schlecht, ziemlich schlecht oder sehr schlecht?

- | | | | |
|---|--------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Sehr gut | } weiter mit Frage Q26 |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Ziemlich gut | |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Weder gut noch schlecht | |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Ziemlich schlecht | } weiter mit Frage Q25 |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Sehr schlecht | |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Weiß nicht | → weiter mit Frage Q26 |

INT.: NUR stellen wenn mit Beschwerde lt. Frage Q24 "ziemlich" oder "sehr schlecht" umgegangen wurde (Pos. 4 oder 5), sonst weiter mit Frage Q26

Q25 Aus welchem Grund sind Sie der Meinung, dass Ihre Beschwerde schlecht behandelt wurde?

INT.: Liste Q25 vorlegen und vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 ☐ Ich habe keine Antwort erhalten
- 2 ☐ Ich habe erst nach langer Zeit eine Antwort erhalten
- 3 ☐ Die Antwort hatte nichts mit meiner Beschwerde zu tun
- 4 ☐ In der Antwort wurde meine Beschwerde nicht akzeptiert
- 5 ☐ Mein Problem wurde nicht gelöst
- 6 ☐ Andere Gründe (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 7 ☐ Weiß nicht

AN ALLE

Q26 Sagen Sie mir nun bitte für jede der folgenden Aussagen ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.

INT.: Vorlesen.

		Stimme eher zu	Lehne eher ab	Weiß nicht
		1	2	3
1	Solange Sicherheitsstandards eingehalten werden, ist Konkurrenz der beste Weg, um Eisenbahnen leistungsfähiger zu machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Genau wie im Flugverkehr, sollten Billiganbieter die Möglichkeit haben, internationale Zugverbindungen anzubieten, solange sie sich an strikte Vorschriften halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Bahngesellschaften sollten mehr zusammenarbeiten, um den internationalen Zugverkehr zu verbessern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Man sollte für alle europäischen Hochgeschwindigkeitszüge einen einzigen Fahrschein erhalten können, auch wenn man mehrere Bahngesellschaften nutzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Internationale Züge sollten häufiger verkehren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Wenn Liegewagen zu vergleichbaren Preisen angeboten würden wie Flugreisen, würde ich mir überlegen, für lange Reisen Züge zu nehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Wenn die Preise für Schlafwagen vergleichbar zu den Kosten im Auto wären, würde ich mir überlegen, für lange Reisen Züge zu nehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Wenn Züge auch Großraumlimousinen und Wohnwagen mitnehmen könnten, würde ich mir überlegen, für lange Reisen Züge zu nehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Die Europäische Union sollte unwirtschaftliche internationale Zugverbindungen bezuschussen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lassen Sie uns jetzt über ein anderes Thema sprechen: Verbraucher; hier meinen wir aber nicht den Bereich Lebensmittelsicherheit.

Q27a Glauben Sie, dass Sie als Verbraucher ein hohes Maß an Schutz hier in Deutschland genießen?

- 1 ☐ Ja
- 2 ☐ Nein
- 3 ☐ Es kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 4 ☐ Weiß nicht

Q27b Und glauben Sie, dass Sie als Verbraucher ein hohes Maß an Schutz in den anderen Ländern der Europäischen Union genießen?

- 1 ☐ Ja
- 2 ☐ Nein
- 3 ☐ Es kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 4 ☐ Weiß nicht

Q28 Der Gemeinsame Europäische Markt erlaubt den freien Verkehr von Waren und Dienstleistungen. Glauben Sie als Verbraucher, dass der Gemeinsame Europäische Markt einen sehr positiven, ziemlich positiven, ziemlich negativen, sehr negativen oder keinen Einfluss hat auf...

INT.: Skala Q28 vorlegen und vorlesen.

		Sehr positiv	Ziemlich positiv	Ziemlich negativ	Sehr negativ	Keinen Einfluss	Weiß nicht
		1	2	3	4	5	6
1	... die Preise von Non-Food Produkten, also alle Produkte außer Lebensmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	... die Preise von Lebensmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	... die Preise von Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	... die Qualität von Non-Food Produkten, also alle Produkte außer Lebensmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	... die Qualität von Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	... die Auswahl an Non-Food Produkten, also alle Produkte außer Lebensmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	... die Auswahl an Lebensmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	... die Auswahl an Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q29 Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate etwas aus einem anderen Land der Europäischen Union für Ihren persönlichen Gebrauch gekauft oder bestellt? Damit meine ich Produkte oder Dienstleistungen von Geschäften oder von Anbietern, die sich in einem anderen Land der Europäischen Union befinden.

- 1 ☐ Ja → weiter mit Frage Q30a
- 2 ☐ Nein } weiter mit Frage Q31a
- 3 ☐ Weiß nicht }

INT.: NUR wenn in Frage Q29 "ja" Pos. 1 genannt, sonst weiter mit Q31a.

Q30a Wie haben Sie diese gekauft oder bestellt?

INT.: Liste Q30a vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

INT.: Für alle in Frage Q30a genannten Einkaufsarten Frage Q30b stellen.

Q30b Und wie hoch war ungefähr der Gesamtwert der gekauften oder bestellten Produkte?

INT.: Skala Q30b vorlegen. Nur EINE Antwort zulassen.

Frage Q30a		Frage Q30b				
		Weniger als 50 Euro	50 bis 99 Euro	100 bis 199 Euro	200 Euro und mehr	weiß nicht
		1	2	3	4	5
1	Auf einer oder mehreren Einkaufsreisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Auf Urlaubs- oder Geschäftsreisen, ohne Dinge wie Reisekosten, Unterkunft, Mahlzeiten, Freizeitaktivitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Über das Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Über ein Versandhaus, Katalog, Telefonverkauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Von einem Vertreter aus einem anderen EU-Land, der Sie zu Hause oder am Arbeitsplatz besucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>				

AN ALLE

Q31a Haben Sie in den letzten 12 Monaten Werbung oder Information von Geschäften oder Anbietern aus einem anderen Land der Europäischen Union auf eine der folgenden Weisen gesehen oder gehört?

INT.: Liste Q31a vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

INT.: Für jede der in Q31a bejahten Arten und Weisen einzeln nachfragen

Q31b Und hatten Sie diese Werbung oder Information selbst erbeten bzw. angefordert?

Frage Q31a		Frage Q31b		
		Erbeten / angefordert	Nicht erbeten / nicht angefordert	Weiß nicht
		1	2	3
1	Nein, habe keine Werbung oder Information gesehen oder gehört	<input type="checkbox"/>		
2	Ja, über E-mail	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ja, durch Post, an Sie persönlich adressiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ja, durch Wurfsendungen in Ihrem Briefkasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ja, über das Telefon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ja, durch das Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Ja, über das Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ja, über das Radio	<input type="checkbox"/>		
9	Ja, in Zeitungen und Zeitschriften	<input type="checkbox"/>		
10	Ja, auf andere Weise (INT.: NUR falls spontan genannt!)	<input type="checkbox"/>		
11	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>		

AN ALLE

Q32 Hat die Einführung der Euro-Banknoten und -münzen Ihr Interesse gesteigert, in Geschäften oder bei Anbietern aus einem anderen Land der Europäischen Union einzukaufen?

1 ☐ Ja 2 ☐ Nein 3 ☐ Weiß nicht

Q33a Glauben Sie, dass die Sicherheit von Non-Food Produkten, also allen Produkten ausgenommen von Lebensmitteln, hier in Deutschland garantiert ist oder nicht?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

Q33b Und wie ist das mit der Sicherheit von Non-Food Produkten in anderen Ländern der Europäischen Union?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

		Ja, ist garantiert	Nein, ist nicht garantiert	Es kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt)	Weiß nicht
		1	2	3	4
Frage Q33a)	in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frage Q33b)	in anderen Ländern der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q34a Glauben Sie, dass die Sicherheit von Dienstleistungen, die Verbrauchern angeboten werden, hier in Deutschland garantiert ist oder nicht?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

Q34b Und wie ist das mit der Sicherheit von Dienstleistungen in anderen Ländern der Europäischen Union?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

		Ja, ist garantiert	Nein, ist nicht garantiert	Es kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt)	Weiß nicht
		1	2	3	4
Frage Q34a)	in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frage Q34b)	in anderen Ländern der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q35a Glauben Sie, dass die Gesetze zum Verbraucherschutz in Deutschland tatsächlich auch angewendet werden oder nicht?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

Q35b Und wie ist das mit Gesetzen zum Verbraucherschutz in anderen Ländern der Europäischen Union?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

		Ja, werden angewandt	Nein, werden nicht angewandt	Es kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt)	Weiß nicht
		1	2	3	4
Frage Q35a)	in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frage Q35b)	in anderen Ländern der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q36a Glauben Sie, dass Sie als Verbraucher, wenn Sie im Internet etwas von einer Firma oder einem Verkäufer kaufen, die in Deutschland sitzen, ein hohes Maß an Sicherheit genießen oder nicht?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

+ **Q36b** Und von einer Firma oder einem Verkäufer, die in einem anderen Land der Europäischen Union sitzen?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

		Ja, genieße hohen Schutz	Nein, genieße keinen hohen Schutz	Es kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt)	Trifft nicht zu (INT.: NUR falls spontan genannt)	Weiß nicht
		1	2	3	4	5
Frage Q36a)	in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frage Q36b)	in einem anderen Land der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q37a Glauben Sie, dass Sie, wenn Sie Produkte oder Dienstleistungen in Deutschland kaufen, Zugang zu rechtlichen Möglichkeiten haben, um Streitigkeiten zu lösen, oder nicht?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

Q37b Und wie ist das, wenn Sie eine Ware oder Dienstleistung in anderen Ländern der Europäischen Union kaufen?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

		Ja, hätte Zugang	Nein, hätte keinen Zugang	Es kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt)	Weiß nicht
		1	2	3	4
Frage Q37a)	in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frage Q37b)	in anderen Ländern der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q38 Kennen Sie andere Wege außer Gerichtsverfahren, Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und den Lieferanten von Waren oder Dienstleistungen zu lösen? Hier meine ich so etwas wie Mediation, Schlichtungen und Schiedsverfahren.

1 ☐ Ja 2 ☐ Nein 3 ☐ Weiß nicht

Q39a Glauben Sie, dass Sie genug über Ihre Rechte als Verbraucher nach deutschem Recht wissen, oder nicht?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

Q39b Und wissen Sie genug über Ihre Rechte als Verbraucher unter europäischem Recht?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

		Ja, ich weiß genug	Nein, ich weiß nicht genug	Weiß nicht
		1	2	3
Frage Q39a)	Nach deutschem Recht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frage Q39b)	Unter europäischem Recht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q40a Glauben Sie, dass die Verbraucherschutzverbände genug bei der Ausgestaltung der Politik zum Verbraucherschutz in Deutschland mitwirken, oder dass sie mehr beteiligt werden sollten?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

Q40b Und wie ist das bei der Ausgestaltung des Verbraucherschutzes in den anderen Ländern der Europäischen Union?

INT.: Antwort unten im Schema eintragen.

		Genug Mitwirkung	Sollten mehr beteiligt werden	Weiß nicht
		1	2	3
Frage Q40a)	in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frage Q40b)	in anderen Ländern der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q41 Glauben Sie, dass Ihre Rechte als Verbraucher über den Verbraucherschutz hinaus in der europäischen Politik ausreichend berücksichtigt werden, wie z.B. in der Landwirtschaftspolitik, Verkehrspolitik, Energiepolitik, Telekommunikationspolitik oder Wettbewerbspolitik?

- 1 ☐ Ja 3 ☐ Es kommt darauf an (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 2 ☐ Nein 4 ☐ Weiß nicht

Q42 Haben Sie in den letzten drei Jahren irgendwelche Finanzdienstleistungen von einer Firma oder einem Unternehmen aus einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union gekauft oder nicht?

INT.: Hier sind z.B. gemeint: Bankkonto, Kreditkarte, Autoversicherung, Hausratversicherung, Lebensversicherung, Hypothek, Persönliches Darlehen, Aktien / Anleihen, private Altersvorsorge.

- 1 ☐ Ja → weiter mit Block zur Wiederbefragungsbereitschaft, Frage **A**
- 2 ☐ Nein } weiter mit Frage **Q43**
- 3 ☐ Weiß nicht }

INFORMATIONEN ZUR WIEDERBEFRAGUNGSBEREITSCHAFT

INT.: NUR wenn in Frage Q42 "ja" Pos. 1 genannt, sonst weiter mit Frage Q43.

A Wären Sie einverstanden, dass Mitarbeiter des Forschungsinstitutes Echanges Marktforschung (INT.: „Eschongsch“ ausgesprochen) Sie nochmals kontaktieren um mit Ihnen über weitere Fragen über Finanzdienstleistungen von Unternehmen aus der Europäischen Union zu sprechen?

- 1 ☐ Ja → weiter mit Frage **B**
- 2 ☐ Nein } weiter mit Frage **Q43**
- 3 ☐ Weiß nicht }

INT.: NUR wenn in Frage A "ja" Pos. 1 genannt, sonst weiter mit Frage Q43.

B Dazu müssten wir Ihren Namen und Ihre Telefonnummer an Echanges Marktforschung (INT.: „Eschongsch“ ausgesprochen) weitergeben. Diese Informationen werden nur zu Forschungszwecken zu diesem Thema genutzt. Würden Sie mir Ihre Zustimmung geben, dass wir Ihren Namen und Ihre Telefonnummer an Echanges Marktforschung (INT.: „Eschongsch“ ausgesprochen) weiter geben dürfen?

- 1 ☐ Ja 2 ☐ Nein

INT.: Name und Telefonnummer auf beiliegendem gelben Extrablatt eintragen und Datenschutzbild übergeben.

AN ALLE

Lassen Sie uns als letztes über das Thema Internet sprechen.

Q43 Welche der folgenden Geräte oder Einrichtungen nutzen Sie?

INT.: Liste Q43 vorlegen und vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 ☐ Einen Computer
- 2 ☐ Das Internet, einschließlich Email - Nutzung
- 3 ☐ Ein Handy / Mobiltelefon
- 4 ☐ Ein Handy / Mobiltelefon mit Zugang zum Internet (INT.: WAP)
- 5 ☐ Einen Personal Organizer, Personal Digital Assistant, so wie Psion, Palm Pilot etc.
- 6 ☐ Fernsehgerät

INT.: Pos. 7 bis 9 vorlesen, wenn Befragter "Fernsehgerät" nutzt (Pos. 6)

- 7 ☐ Kabelfernsehen
- 8 ☐ Satellitenfernsehen
- 9 ☐ Digitalfernsehen

- 10 ☐ Keines davon (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 11 ☐ Weiß nicht

INT.: NUR stellen wenn Befragter lt. Frage Q43 das Internet nutzt (Pos. 2), sonst weiter mit Frage Q47.

Q44 Und wo nutzen Sie das Internet?

INT.: Liste Q44 vorlegen und vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 ☐ Am Arbeitsplatz
- 2 ☐ Zu Hause, für berufliche Zwecke
- 3 ☐ Zu Hause, für andere Zwecke
- 4 ☐ In der Schule
- 5 ☐ In der Universität
- 6 ☐ Bei einem Freund zu Hause
- 7 ☐ An einem öffentlich zugänglichen Ort wie z.B. einer öffentlichen Einrichtung, einer Bibliothek etc.
- 8 ☐ In einem Internetcafé
- 9 ☐ Woanders (INT.: NUR wenn spontan genannt)
- 10 ☐ Weiß nicht

INT.: NUR stellen wenn Befragter lt. Frage Q43 das Internet nutzt (Pos. 2), sonst weiter mit Frage Q47.

Q45 Wie oft nutzen Sie normalerweise das Internet, einschließlich Email-Nutzung?

INT.: Liste Q45 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 ☐ Täglich oder fast täglich
- 2 ☐ Mehrmals in der Woche
- 3 ☐ Ungefähr einmal pro Woche
- 4 ☐ Ungefähr einmal im Monat
- 5 ☐ Seltener
- 6 ☐ Anderes (INT.: NUR wenn spontan genannt)
- 7 ☐ Weiß nicht

INT.: NUR stellen wenn Befragter lt. Frage Q43 das Internet nutzt (Pos. 2), sonst weiter mit Frage Q47

Q46 Und wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie durchschnittlich im Internet, einschließlich Email-Nutzung?

INT.: Liste Q46 vorlegen und vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1 ☐ Weniger als 1 Stunde
- 2 ☐ Zwischen 1 und bis zu 2 Stunden
- 3 ☐ Mehr als 2 Stunden und bis zu 5 Stunden
- 4 ☐ Mehr als 5 Stunden und bis zu 10 Stunden
- 5 ☐ Mehr als 10 Stunden und bis zu 20 Stunden
- 6 ☐ Mehr als 20 Stunden
- 7 ☐ Es kommt darauf an (INT.: NUR wenn spontan genannt)
- 8 ☐ Weiß nicht

→ weiter mit Frage Q50

INT.: NUR stellen wenn Befragter lt. Frage Q43 das Internet NICHT nutzt (NICHT Pos. 2 genannt), sonst weiter mit Frage Q50.

Q47 Und warum nutzen Sie nicht das Internet?

INT.: Liste Q47 vorlegen und vorlesen. Mehrfachantworten möglich.

- 1 ☐ Ich weiß nicht genau, was das ist
- 2 ☐ Ich habe keine Zeit
- 3 ☐ Ich habe keinen Computer / PC zu Hause
- 4 ☐ Ich habe keinen Computer / PC am Arbeitsplatz
- 5 ☐ Die Verbindung zum Internet ist zu teuer
- 6 ☐ Computer / PCs sind zu teuer
- 7 ☐ Es gibt keinen öffentlichen Zugang zum Internet
- 8 ☐ Das Internet ist zu kompliziert
- 9 ☐ Ich kann mit einem Computer / PC nicht umgehen
- 10 ☐ Es gibt technische Hindernisse
- 11 ☐ Der Inhalt ist für mich nicht nützlich
- 12 ☐ Das Internet ist nicht sicher genug
- 13 ☐ Es gibt Sprachhindernisse
- 14 ☐ Wegen Problemen mit dem Internet-Anbieter
- 15 ☐ Andere Gründe (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 16 ☐ Möchte nicht, habe kein Interesse
- 17 ☐ Weiß nicht

INT.: NUR stellen wenn Befragter lt. Frage Q43 das Internet NICHT nutzt (NICHT Pos. 2 genannt), sonst weiter mit Frage Q50.

Q48 Was würde Sie persönlich ermutigen, das Internet zu nutzen?

INT.: Liste Q48 vorlegen und vorlesen. Mehrfachantworten möglich.

- 1 ☐ Wenn eine Computer / PC-Schulung angeboten würde, die meinen Bedürfnissen entspricht
- 2 ☐ Wenn die Computer / PC-Schulung kostenlos wäre
- 3 ☐ Wenn Computer / PCs weniger kosten würden
- 4 ☐ Wenn es Zuschüsse oder Steuererleichterungen beim Kauf eines Computers / PCs gäbe
- 5 ☐ Wenn die Verbindungen zum Internet weniger kosten würden
- 6 ☐ Wenn es öffentliche Zugangspunkte zum Internet in meiner Gegend gäbe
- 7 ☐ Wenn es kostenlose öffentliche Zugangspunkte zum Internet gäbe
- 8 ☐ Wenn die technischen Hindernisse beseitigt würden
- 9 ☐ Wenn ich einfacher nützliche Informationen über das Internet finden würde
- 10 ☐ Wenn das Internet nützliche Informationen für mich hätte
- 11 ☐ Wenn mehr Internet-Anwendungen von der Regierung oder öffentlichen Anbietern verfügbar wären
- 12 ☐ Wenn mehr Informationen im Internet über meine örtliche Gemeinde verfügbar wären
- 13 ☐ Wenn mehr Informationen in meiner Muttersprache verfügbar wären
- 14 ☐ Nichts (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 15 ☐ Weiß nicht

INT.: NUR stellen wenn Befragter lt. Frage Q43 das Internet NICHT nutzt (NICHT Pos. 2 genannt), sonst weiter mit Frage Q50

Q49 Was meinen Sie, auf welche Weise würde die Nutzung des Internets ihren Alltag verändern?

INT.: Liste Q49 vorlegen und vorlesen. Mehrfachantworten möglich.

- 1 ☐ Ich hätte mehr Kontakt zu Menschen
- 2 ☐ Ich hätte weniger Kontakt zu Menschen
- 3 ☐ Ich würde mich dort, wo ich lebe, mehr eingebunden fühlen
- 4 ☐ Ich würde mich dort, wo ich lebe, weniger eingebunden fühlen
- 5 ☐ Ich wäre besser informiert über die wesentlichen Dinge meines Alltags
- 6 ☐ Ich wäre schlechter informiert über die wesentlichen Dinge meines Alltags
- 7 ☐ Es wäre einfacher für mich, öffentliche Dienstleistungen oder Angebote zu nutzen
- 8 ☐ Es wäre schwieriger für mich, öffentliche Dienstleistungen oder Angebote zu nutzen
- 9 ☐ Ich würde Geld sparen
- 10 ☐ Ich würde mehr Geld ausgeben
- 11 ☐ Ich würde mehr an Gruppen oder Vereinigungen teilnehmen, einschließlich virtueller Gemeinschaften
- 12 ☐ Ich würde weniger an Gruppen oder Vereinigungen teilnehmen
- 13 ☐ Ich würde mich mehr in die Gesellschaft einbezogen fühlen
- 14 ☐ Ich würde mich weniger in die Gesellschaft einbezogen fühlen
- 15 ☐ Anderes (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 16 ☐ Das Internet würde meinen Alltag nicht verändern (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 17 ☐ Weiß nicht

AN ALLE

Q50 Welche der folgenden Informationen und Dienstleistungen würden Sie gerne im Internet finden?

INT.: Liste Q50 vorlegen und vorlesen. Mehrfachantworten möglich.

- 1 ☐ Wie man verschiedene Regierungsbehörden erreichen kann
- 2 ☐ Stellenvermittlungen
- 3 ☐ Lernhilfen
- 4 ☐ Informationen über Gesundheit und Gesundheitsdienstleistungen
- 5 ☐ Informationen über Wohnungsangebote
- 6 ☐ Informationen über Gleichberechtigung
- 7 ☐ Dienstleistungen und Unterstützung für Familien und Jugend
- 8 ☐ Dienstleistungen und Unterstützung für behinderte Menschen
- 9 ☐ Dienstleistungen und Unterstützung für Geringverdiener
- 10 ☐ Informationen über Renten und Pensionen
- 11 ☐ Informationen über meine Gemeinde
- 12 ☐ Informationen über Personenverkehr
- 13 ☐ Kulturangebote
- 14 ☐ Touristeninformationen
- 15 ☐ Andere (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 16 ☐ Keine
- 17 ☐ Weiß nicht

Q51 Warum nutzen Sie das Internet oder warum würden Sie das Internet hauptsächlich nutzen?

INT.: Liste Q51 vorlegen und vorlesen. Mehrfachantworten möglich.

- 1 ☐ Um meine Arbeit zu erledigen
- 2 ☐ Um einen Arbeitsplatz zu bekommen oder meinen Arbeitsplatz zu verbessern
- 3 ☐ Um nach Lern- und Bildungsmaterial zu suchen bzw. dieses zu nutzen
- 4 ☐ Um etwas zu kaufen oder zu verkaufen oder um Informationen über Produkte und Dienstleistungen zu finden
- 5 ☐ Um Informationen zu kostenlosen Dienstleistungen zu finden, einschließlich touristischer Informationen, z.B. zur Vorbereitung auf eine Reise
- 6 ☐ Um Nachrichten zu lesen oder zu hören
- 7 ☐ Um zu Internetseiten über Kultur zu kommen
- 8 ☐ Um zu örtlichen oder bundesweiten Verwaltungsstellen oder öffentlichen Einrichtungen zu kommen
- 9 ☐ Um an Gesundheitsinformationen und Gesundheitsdienstleistungen zu kommen
- 10 ☐ Um mit Freunden oder Familie in Kontakt zu treten
- 11 ☐ Um mit neuen Menschen, Chatrooms oder Diskussionsforen in Kontakt zu treten
- 12 ☐ Für Freizeitaktivitäten, Spiele
- 13 ☐ Um im Internet Anschluss an Online-Gemeinschaften und Organisationen zu bekommen
- 14 ☐ Nichts (Ich habe keine Gründe / würde keine Gründe haben das Internet zu nutzen)
- 15 ☐ Aus anderen Gründen (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 16 ☐ Weiß nicht

Q52 Haben Sie jemals irgendeine Schulung für Computer / PCs erhalten?

- 1 ☐ Ja → weiter mit Frage Q53
- 2 ☐ Nein }
- 3 ☐ Weiß nicht } weiter mit Frage D1

INT.: Nur stellen, falls in der Frage Q52 "Ja" (Pos. 1) genannt. Sonst weiter mit Frage D1.

Q53 Und was für eine?

INT.: Liste Q53 vorlegen und vorlesen. Mehrfachantworten möglich.

- 1 ☐ In der Schule
- 2 ☐ An der Universität
- 3 ☐ Vom Arbeitgeber bezahlt
- 4 ☐ Durch das Arbeitsamt
- 5 ☐ An einer Berufsbildungseinrichtung
- 6 ☐ An einer Volkshochschule
- 7 ☐ An einem andern öffentlichen Zugangspunkt zum Internet
- 8 ☐ Angeboten durch eine private Ausbildungseinrichtung
- 9 ☐ Durch Familie oder Freunde
- 10 ☐ Durch Kollegen am Arbeitsplatz
- 11 ☐ Andere Schulung (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 12 ☐ Weiß nicht

AN ALLE

D1

In der Politik spricht man von „links“ und „rechts“. Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Skala D1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen; falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links

rechts

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1 ☐ Verweigert

2 ☐ Weiß nicht

Fragen D2 bis D6 entfallen!

D7

Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten? Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben nennen.

INT.: Liste D7 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.

- | | | | |
|----|--------------------------|---|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | A | Verheiratet |
| 2 | <input type="checkbox"/> | B | Verheiratet in 2. Ehe oder öfter |
| 3 | <input type="checkbox"/> | C | Ledig, lebe mit einem Partner zusammen |
| 4 | <input type="checkbox"/> | D | Ledig, noch nie mit einem Partner zusammengelebt |
| 5 | <input type="checkbox"/> | E | Ledig, früher bereits mit einem Partner zusammengelebt, aber nun ohne Partner lebend |
| 6 | <input type="checkbox"/> | F | Geschieden |
| 7 | <input type="checkbox"/> | G | Getrennt lebend |
| 8 | <input type="checkbox"/> | H | Verwitwet |
| 9 | <input type="checkbox"/> | sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Verweigert (INT.: NUR falls spontan genannt!) | |

D8

Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: „00“ eintragen.

Jahre

Frage D9 entfällt!

D10

INT.: Geschlecht eintragen:

1 ☐ männlich

2 ☐ weiblich

D11

Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

Jahre

Fragen D12 bis D14 entfallen.

D15a Sind Sie persönlich berufstätig?**Berufstätig**

- 1 ☐ voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 ☐ teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

Nicht berufstätig

- 3 ☐ zur Zeit arbeitslos
- 4 ☐ Rentner / Pensionär / Frührentner
- 5 ☐ Hausfrau / Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 ☐ Schüler / Student

D15b Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D15b vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen. Bei Auszubildenden Lehrberuf angeben.

Berufsbezeichnung: _____

Selbständig

- 1 ☐ Landwirt
- 2 ☐ Fischer
- 3 ☐ Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4 ☐ Ladenbesitzer, Handwerker, usw.
- 5 ☐ Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

Angestellt

- 6 ☐ Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 7 ☐ Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 8 ☐ Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9 ☐ Sonstige Büroangestellte
- 10 ☐ Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 ☐ Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 ☐ Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 ☐ Facharbeiter
- 14 ☐ sonstige Arbeiter
- 15 ☐ nie berufstätig gewesen

Fragen D16 bis D18 entfallen!**D19** Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

- 1 ☐ Ja → weiter mit Frage **D25**
- 2 ☐ Nein → weiter mit Frage **D21a**
- 3 ☐ Beide gleich } weiter mit Frage **D25**
- 4 ☐ Weiß nicht / keine Angabe }

Frage D20 entfällt!

INT.: Nur wenn Befragter mit 'nein' (Pos. 2) in Frage D19, sonst weiter mit Frage D25.

D21a Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?

Berufstätig

- 1 ☐ voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 ☐ teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

Nicht berufstätig

- 3 ☐ zur Zeit arbeitslos
- 4 ☐ Rentner / Pensionär / Frührentner
- 5 ☐ Hausfrau / Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 ☐ Schüler / Student

D21b Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. welchen Beruf hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D15b / D21b vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen. Bei Auszubildenden Lehrberuf angeben.

Berufsbezeichnung: _____

Selbständig

- 1 ☐ Landwirt
- 2 ☐ Fischer
- 3 ☐ Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4 ☐ Ladenbesitzer, Handwerker, usw.
- 5 ☐ Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

Angestellt

- 6 ☐ Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 7 ☐ Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 8 ☐ Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9 ☐ Sonstige Büroangestellte
- 10 ☐ Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 ☐ Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 ☐ Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 ☐ Facharbeiter
- 14 ☐ sonstige Arbeiter
- 15 ☐ nie berufstätig gewesen

Fragen D22 bis D24 entfallen!

AN ALLE

D25 Würden Sie sagen, dass Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- | | |
|--|--|
| 1 <input type="checkbox"/> ländliche Gegend | 3 <input type="checkbox"/> große Stadt |
| 2 <input type="checkbox"/> Klein- oder Mittelstadt | 4 <input type="checkbox"/> weiß nicht |

Fragen D26 bis D28 entfallen!

D29 Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste D29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen: alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkommen aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche Bruttoeinkommen Ihres Haushalts zutrifft, das heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- | | | | | | |
|----|--------------------------|------------|------------------|---------|----------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | B | bis | 750 € | (bis 1.500 DM) |
| 2 | <input type="checkbox"/> | T | 751 bis | 875 € | (1.501 bis 1.750 DM) |
| 3 | <input type="checkbox"/> | P | 876 bis | 1.000 € | (1.751 bis 2.000 DM) |
| 4 | <input type="checkbox"/> | F | 1.001 bis | 1.125 € | (2.001 bis 2.250 DM) |
| 5 | <input type="checkbox"/> | E | 1.126 bis | 1.250 € | (2.251 bis 2.500 DM) |
| 6 | <input type="checkbox"/> | H | 1.152 bis | 1.375 € | (2.501 bis 2.750 DM) |
| 7 | <input type="checkbox"/> | L | 1.376 bis | 1.500 € | (2.751 bis 3.000 DM) |
| 8 | <input type="checkbox"/> | N | 1.501 bis | 1.750 € | (3.001 bis 3.500 DM) |
| 9 | <input type="checkbox"/> | R | 1.751 bis | 2.000 € | (3.501 bis 4.000 DM) |
| 10 | <input type="checkbox"/> | M | 2.001 bis | 2.250 € | (4.001 bis 4.500 DM) |
| 11 | <input type="checkbox"/> | S | 2.251 bis | 2.500 € | (4.501 bis 5.000 DM) |
| 12 | <input type="checkbox"/> | K | 2.501 € und mehr | | (5.001 DM und mehr) |
| 13 | <input type="checkbox"/> | verweigert | | | |
| 14 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht | | | |

Fragen D30 bis D31 entfallen!

D32a Besitzen Sie privat ein Telefon?

- | | | | | | |
|---|--------------------------|----|---|--------------------------|------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ja | 2 | <input type="checkbox"/> | Nein |
|---|--------------------------|----|---|--------------------------|------|

D32b Gibt es in Ihrem Haushalt ein Mobiltelefon?

- | | | | | | |
|---|--------------------------|----|---|--------------------------|------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ja | 2 | <input type="checkbox"/> | Nein |
|---|--------------------------|----|---|--------------------------|------|

INTERVIEWERPROTOKOLL

ACHTUNG INTERVIEWER:

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1

Datum des Interviews:

Tag

Monat

P2

Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde

Minute

P3

Interviewdauer (Minuten)

Minuten

P4

Während des Interviews waren anwesend:

- 1 ☐ zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer)
 2 ☐ drei Personen

- 3 ☐ vier Personen
 4 ☐ fünf Personen und mehr

P5

Mitarbeit der / des Befragten

- 1 ☐ sehr gut
 2 ☐ gut

- 3 ☐ mittel
 4 ☐ schlecht

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen. Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6

Ortsgröße (BIK)

- 1 ☐ unter 2.000 Einwohner
 2 ☐ 2.000 bis unter 5.000 Einwohner
 3 ☐ 5.000 bis unter 20.000 Einwohner

- 4 ☐ 20.000 bis unter 50.000 Einwohner
 5 ☐ 50.000 bis unter 100.000 Einwohner
 6 ☐ 100.000 bis unter 500.000 Einwohner
 7 ☐ 500.000 und mehr Einwohner

P7

Postleitzahl

P8

Pointnummer

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

03

Datum des Interviews

Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

Kontaktprotokoll

+ **A** Split: Adresslisten-Nr.: Lfd. Nr.: Interviewernummer: +

1

D1a Datum 1. Besuch:

Tag / Monat

D1b Interview durchgeführt?

- 1 ☐ ja → **ENDE**
 2 ☐ nein → weiter mit Frage **E**

D2a Datum 2. Besuch:

Tag / Monat

D2b Interview durchgeführt?

- 1 ☐ ja → **ENDE**
 2 ☐ nein → weiter mit Frage **E**

D3a Datum 3. Besuch:

Tag / Monat

D3b Interview durchgeführt?

- 1 ☐ ja → **ENDE**
 2 ☐ nein → weiter mit Frage **E**

D4a Datum 4. Besuch:

Tag / Monat

D4b Interview durchgeführt?

- 1 ☐ ja → **ENDE**
 2 ☐ nein → weiter mit Frage **E**

D5a Datum 5. Besuch:

Tag / Monat

D5b Interview durchgeführt?

- 1 ☐ ja → **ENDE**
 2 ☐ nein → weiter mit Frage **E**

E Ausfallgründe

		1. Besuch	2. Besuch	3. Besuch	4. Besuch	5. Besuch
		1	2	3	4	5
E1	Im Haushalt niemand angetroffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E2	Haushalt verweigert jede Auskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E3	Haushalt ist der deutschen Sprache nicht mächtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E4	Zielperson nicht zu Hause	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E5	Zielperson krank, kann Interview geistig oder körperlich nicht folgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E6	Zielperson verweigert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E7	Zielperson ist der deutschen Sprache nicht mächtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E8	Andere Ausfallgründe, nämlich:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>